

Viganello / TI

Nationales Chortreffen der Pueri Cantores

Am 8. und 9. November trafen sich vier Chöre des Schweizer Verbandes der Pueri Cantores (Verband der liturgisch tätigen Kinderchöre) zu einem erlebnisreichen Wochenende im Tessin: der Kinder- und Jugendchor St. Laurentius, Bülach, die Scuola Corale della Cattedrale di S. Lorenzo di Lugano, die Solothurner Singknaben und der Jugendchor St. Martin, Zufikon.

Willi Oeschger



Proben und Stadtrundgang

Gleich nach dem Zimmerbezug im Hotel Montarina in Lugano standen die Proben für das Galakonzert in der Kirche S. Teresa in Viganello auf dem Programm. Jene Chöre, die nicht probten, wurden von den Sängern und Sängerinnen der Scuola Corale della Cattedrale von Lugano mit der Stadt Lugano vertraut gemacht: Altstadt, Kathedrale, Lido oder (dank Schneetreiben) auch ein Caffè oder Ristorante standen auf dem Besichtigungsprogramm.

Nach der Generalprobe für den sonntäglichen Gottesdienst am Nachmittag trafen sich alle Beteiligten im Padiglione Conza zum gemeinsamen Nachessen.

Galakonzert

Das schlechte Wetter machte leider den vorgesehenen feierlichen Umzug zur Kirche Sta. Teresa unmöglich. So bereiteten sich die Chöre in den Räumen des Pfarreiheimes unter der Kirche auf den grossen Auftritt vor und zogen dann feierlich und unter musikalischer Begleitung des Orchestra Sta. Maria dei Fiori aus Florenz in die Kirche ein. Nach dem gemeinsamen Gesang des «O salutaris hostia» von Lavinio Virgili boten die Chöre nacheinander eine Kostprobe ihres Könnens. Das vielfältige Programm

reichte von Heinrich Schütz und Francisco Guerrero bis Hugo Distler und Joseph A. Saladin und vom Kanon über Spirituals bis zur Doppelchormotette.

Den glanzvollen Abschluss des Konzertes bildete das gemeinsam gesungene Halleluja aus Händels Messias.

Nach dem Konzert in der vollen Kirche von Viganello lud die Pfarrei alle Beteiligten zu einem Imbiss ein, der sich so lange hinzog, dass der Spezialbus der Luganeser Verkehrsbetriebe TPL, der die Sänger zurück zum Hotel brachte, eben noch erreicht werden konnte.

Feierliche Sonntagsmesse

Nach einer Nacht mit mehr oder weniger Schlaf und einem ausgiebigen Morgenessen zogen die Chöre am Sonntagmorgen in feierlicher Prozession mit Ministranten und Klerus vom Padiglione Conza zur Kirche Sta. Teresa. Eigens für diesen Gottesdienst hatte der Dirigent der Scuola Corale di Lugano, Maestro Robert Michaels, seine «Missa in primo tono» mit einem Credo ergänzt. So erklang das gesamte Werk als Uraufführung, gesungen von den etwa 130 Kinderstimmen im Wechsel mit der mitfeiernden Gemeinde.

Nach einem Grusswort des Präsidenten des Internationalen Verbandes der

Pueri Cantores, Herrn Josep M. Torrents aus La Garriga (Katalonien) endete die Messe wie das Galakonzert mit dem frohen Halleluja aus Händels Messias.

Gemeinsamer Schluss des Chortreffens

Nach dem abschliessenden Mittagessen erklärte der Präsident des Schweizer Verbandes, Herr Laurent Dietrich aus Fribourg, den Kongress für beendet. Zum Abschluss sang der Kinder- und Jugendchor St. Laurentius aus Bülach das Spiritual ‚Amen‘. Er hat sich bereit erklärt, das nächste nationale Chortreffen (voraussichtlich im Frühling 2006) zu organisieren.

Dank grosszügiger Unterstützung durch den Lotteriefonds des Kantons Tessin, der Gemeinden Lugano und Viganello, der Stiftungen SUIA und Jugend



und Musik j+m, des Liturgiefonds der Röm. Kath. Zentralkonferenz der Schweiz und verschiedener kath. Landeskirchen konnte die finanzielle Belastung der Chöre auf ein Minimum reduziert werden.

Herzlich danken wir auch dem Kirchenchor der Pfarrei S. Teresa von Viganello und seinem Leiter, P. Bistoletti, der die Infrastruktur zur Verfügung stellte und die jungen Sängerinnen und Sänger aus der ganzen Schweiz betreute. **chorus**